

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband.

[14946.]

Als Erwiderung auf vielfache Anfragen einiger Verbandsmitglieder über die kürzlich stattgefundene Einziehung des ersten halbjährlichen Beitrags für 1873 von 2 Thlrn., sehen wir uns nochmals veranlaßt, Folgendes zu bemerken.

Die Hauptversammlung vom October v. J. beschloß 1 Thlr. zur Deckung der vorläufigen Kosten zu bewilligen mit der Bedingung, diesen Thaler von den nach Feststellung der Statuten zu erhebenden Beiträgen in Abzug zu bringen. Gleichzeitig wurde aber auch beschlossen, daß der Verband seine Thätigkeit vom 1. Octbr. 1872 an beginne; und müssen die Mitgliederbeiträge folgerichtig daher auch vom 1. Octbr. an gezahlt werden.

Zur Vereinfachung der Geschäftsführung und da die statutenmäßige Generalversammlung auf die Ostermesse verlegt wurde, beschloß die Generalversammlung das Geschäftsjahr vom Januar bis December laufen zu lassen, während der Krankengeldgenuß für die ohne Eintrittsgeld aufgenommenen Mitglieder am 1. October 1873 beginnt.

Es wurde zu diesem Zwecke auch die Casse am 31. December 1872 abgeschlossen, und vom Vorstande revidirt, während diese Revision für das nun laufende Geschäftsjahr Januar bis December Sache der in der Februar-Generalversammlung gewählten Revisoren D.-M. 1874 ist. Dies zur Klärung der Sachlage.

Leipzig, 8. April 1873.

Der Vorstand.

E. Baldamus. R. Haupt. J. Portert.
R. Winkler. H. Neumeister.

Verloosung von Oelgemälden und anderen Kunstwerken

[14947.]

zum Besten des
Vereins der Düsseldorfer Künstler
zu gegenseitiger Unterstützung und
Hilfe.

Die Besitzer von Loosen benachrichtigen wir ganz ergebenst, daß die Ziehung
am Montag den 30. Juni 1873,
Morgens von 9 Uhr ab,

durch einen vereidigten Notar zu Düsseldorf in dem Locale der städtischen Tonhalle stattfinden wird.

Die General-Agenten zum Vertriebe der Loose sind die Herren

Buchhändler W. Nädelen (Schaub'sche
Buchhandlung) und

A. Schmidt, Marienstraße 23,
beide zu Düsseldorf.

Düsseldorf, den 13. März 1873.

Das Verloosungs-Comité.

Im Interesse des guten Zweckes obiger Verloosung erlaube ich mir, die Collegen noch besonders darauf aufmerksam zu machen und dürfte es bei einiger Verwendung jeder Handlung ein Leichtes sein, eine Partie Loose unterzubringen.

Zur Abnahme von Loosen à 1 $\frac{1}{2}$ mit 10 %
baar empfiehlt sich

Düsseldorf, 6. April 1873.

Wm. Nädelen.

Schaub'sche Buchhandlung.

[14948.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“

Illustrierte Monatshefte
für Länder- und Völkerkunde 2c.

liefern ich Cliché's pro Quadratcentimeter
in Kupfer zu 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$,
in Blei zu $\frac{3}{4}$ N $\frac{1}{2}$,

bei größeren Beträgen noch billiger.

Die Zeitschrift steht à cond. zu Diensten.
Leipzig. Adolph Reischhöfer.

[14949.] Aus der Buchhändler Friedr. Wendt'schen Concursumasse hierelbst sollen gegen sofortige Zahlung verkauft werden:

- 1) eine Leihbibliothek von 3068 Bänden, nebst circa 100 Exemplaren des gedruckten Katalogs derselben;
- 2) circa 1100 Exemplare (davon circa 360 cartonirt, die übrigen broschirt) des ersten Bandes von „Stein, bewährte Hausmittel und kleinere für die Land- und Hauswirthschaft nützliche Mittheilungen. Malschin 1869“, und circa 2480 Exemplare des zweiten Bandes desselben Werkes;
- 3) circa 520 Exemplare des ersten, 545 Exemplare des zweiten und 610 Exemplare des dritten Bandes von „Welt und Gemüth, Novellen von Brunold. Malschin 1867 und 1868“;
- 4) circa 325 Exemplare von „Zwei Seelen, eine Künstler-Novelle von Zastrow. 1868“; und
- 5) circa 275 Exemplare des ersten und 265 Exemplare des zweiten Bandes von „Zwei Mecklenburgische Herzöge oder Pflicht und Leidenschaft. Historischer Roman von J. Willborn. 1869“.

Kaufliebhabern steht die Besichtigung der Kaufgegenstände nach zuvoriger Meldung bei dem Unterzeichneten frei und wird ihnen auf Wunsch das Verzeichniß der Leihbibliothek zugesandt werden. Ihre Kaufgebote wollen die Kaufliebhaber bis zum 1. Mai d. J. bei dem Unterzeichneten abgeben, und wird vor dem 1. Juni d. J. bis zu welchem Termine die Bietenden als an ihr Gebot gebunden werden angesehen werden, die Erklärung über Annahme oder Ablehnung des Gebots erfolgen.

Malschin in Mecklenb., 4. April 1873.

Ferd. Borchert,

als Curator honor. im Buchhändler Wendt'schen Debitwesen.

C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[14950.] liefert schnell und billig

Belgisches

und

Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[14951.]

Saldoüberträge

kann ich diese Messe nicht gestatten!
Handlungen, die hiervon keine Notiz nehmen, werden die Disponenden gestrichen!
Berlin, im April 1873.

Erich Koschny.

Firma:

V. Heimann's Verlag.

Schnellste Beförderung

[14952.]

der
Eil-Bücherballen von Leipzig nach
Berlin über Magdeburg

durch die

Allgemeine Transport-Gesellschaft in Berlin

mittelfst eigener Eisenbahnwagen und Begleitung eigener Packmeister.

Die der obigen Gesellschaft in Leipzig bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends übergebenen Eilgüter kommen regelmäßig in Berlin Vormittags 10 Uhr 35 Min. an und werden den Adressaten sofort verm. der Geschirre des Berliner Expeditur-Bereins ins Haus gerollt. Restante gestellte Güter können vom oben genannten Zeitpunkt ab vom Güterboden der Gesellschaft, Potsdamer Bahnhof am Durchgange nach der Köthener Straße, abgeholt werden.

Der Frachtsatz ist dem der Berlin-Anhalter Bahn gleich.

Der Schnelldienst der Allgemeinen Transport-Gesellschaft wird bereits von vielen Buchhandlungen zur besten Zufriedenheit benutzt.

Die Expedition in Leipzig
J. Schneider & Co.

Hausfreund-Expedition.

Leipzig.

[14953.]

Wir bitten, sämtliche Bestellungen wie Briefe

nur nach hier

zu richten.

Etwaige Unregelmäßigkeiten bei der Expedition in den letzten Tagen bitten wir zu entschuldigen; dieselben sind durch den Umzug von Berlin nach Leipzig entstanden.

Hochachtungsvoll

Hausfreund-Expedition.

Leipzig.

[14954.]

Cliché's

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 1 N $\frac{1}{2}$, in Galvano für 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Bei Bestellungen von über 30 $\frac{1}{2}$ netto gewähre ich 20 % Rabatt.

Mein Cliché-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 1 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$, gegen baar für 1 $\frac{1}{2}$, bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 10 $\frac{1}{2}$ erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Verleger von onomatologischer

Literatur

[14955.]

wollen uns gef. je 1 Expl. à cond. zusenden, oder uns bezügliche Offerten machen. — Offerten von Schulprogrammen, die onomatologische Aufsätze enthalten, sind uns ebenfalls sehr erwünscht.

G. R. Sauerländer's Sort.-Buchhdlg.
in Aarau.